

Küstergemeinschaft

der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

www.Kuestergemeinschaft-Oldenburg.de



Brief Nr. 110

Dezember 2016

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als
die Wächter auf den Morgen Ps 130, 6



**Mit der Bitte an die Kirchengemeinden,
den Brief an den/die Küster/in
weiterzugeben!
Danke.**

Protokoll der Küstertagung am 14. September 2016 in Augustfehn



Anwesend waren 24 Küsterinnen und Kollegen sowie Pastor Göde. Mit einer Andacht von Pastor Göde starteten wir die Herbsttagung 2016.

Im Anschluss gab es ein leckeres Frühstück mit einer Vorstellungsrunde.

Danach berichtete Pastor Göde über seine Tätigkeit als Militärfarrer. Er war in Afghanistan und Banda Aceh im Einsatz. Dieser Vortrag war für uns sehr beeindruckend.

Zum Mittagessen ging es nach Godensholt.

Einige Kolleginnen und Kollegen haben dann zusammen mit Andreas Oltmanns noch den Kindergarten der Gemeinde besichtigt und waren sehr angetan.

Nach der „Mittagspause“ ging es dann weiter mit „Wir unter uns“.

Eingeführt in die Küstergemeinschaft wurde Annegret Bischoff.

In den Ruhestand verabschiedet wurden Doris Drees und Monika Kalbreyer.

Die Frühjahrstagung findet am 15. März 2017 in Varel statt.

Mit einem Abschlussgottesdienst ging diese Herbsttagung dann zu Ende.

Vielen Dank an Pastor Göde und Andreas Bruns sowie den Helferinnen für diesen schönen und informativen Tag.

Anke Michels, Schriftführerin

Die nächste Frühjahrstagung...

...findet statt am 15. März 2017 in Varel mit folgendem Programm:

09.00 Uhr Morgenandacht

09.30 Uhr Frühstück im Gemeindehaus mit Vorstellungsrunde
- Ablauf noch nicht bekannt, näheres ab Februar
auf unserer Homepage -

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr „ Wir unter uns“

Gespräche bei Kaffee/Tee und Kuchen

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einführungen

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsort und Anmeldung:

Schlosskirche Varel, Schlossplatz 3, 26316 Varel

Anmeldung bitte bis zum 08. März 2017 bei Dietmar Immel per
Mail unter dietmar.immel@ewetel.net oder +49 160 1476 573.

- Änderungen vorbehalten -

Ach übrigens:

Seit langem gibt es auch die Homepage unserer Küstergemeinschaft, auf der
Ihr vieles Informatives mit ein paar Mouse-Klicks erfahrt, unter
www.kuestergemeinschaft-oldenburg.de
oder über den QR-Code:



Wir wünschen allen eine möglichst
besinnliche und gesegnete Advents-
und Weihnachtszeit sowie alles Gute
für das kommende Jahr 2017.

Der Küsterrat

Wir haben Abschied genommen von

M. Z.

Michael war seit 1997 als Küster in der
Kirchengemeinde Rastede tätig.
In aufrichtigem Mitgefühl für seine Familie werden
wir ihn nicht vergessen

„Stille Zeit“ in Schillig

(gekürzte Fassung, die komplette findet Ihr unter
,kuestergemeinschaft-oldenburg.de')

„...Schillich oder oder chill ich nicht?!“ Das war der erste prägende Satz, der bei den Vorplanungen im Küsterratstreifen für die nächste „Stille Zeit“ bei Christoph in Delmenhorst zu hören war. Die diesjährige Rüstzeit fand in diesem Jahr zum ersten Mal nämlich nicht wie die letzten drei Jahrzehnte auf Wangerooge statt, sondern diesmal mussten wir uns ein neues Quartier suchen, weil es in unserer bisherigen Unterkunft auf Wangerooge keine Kapazitäten für größere Gruppen mehr gibt.



Wir waren hier in Schillig in der Jugendherberge „Schillighörn“ mit 15 Kolleginnen und Kollegen aber auch bestens untergekommen, die Zimmer waren hervorragend ausgestattet, das Essen schmeckte, und was am Wichtigsten für uns alle war: die Stimmung stand auf dem Barometer immer auf „Heiter“...

Das Thema der diesjährigen Fahrt lautete „Kirchenmusik“. Monika Remmert führte uns in dieses Thema ein. Küsterinnen und Küster haben zwar sonntäglich mehr oder minder mit Musik in der Kirche zu tun, aber Monika schaffte es, uns die Kirchenmusik mal aus einem ganz anderen Blickwinkel heraus nahezubringen, indem wir zum Beispiel die Entwicklung verschiedener Musikrichtungen durch die vergangenen Jahrhunderte analysierten.



Ansonsten hatten wir sehr interessante Programmpunkte:
Freitag unternahmen wir eine Wattwanderung „mit allen Sinnen“ in Begleitung eines Fernsehteams vom NDR. Zudem waren wir zu Gast in der katholischen Kirchengemeinde St. Marien, dort wurde über die Entwicklung des katholischen Kirchenlebens in Schillig und dem Kirchenneubau erzählt.
Sonntagmittag ging es nach der katholischen Messe wieder zurück in die Heimatgemeinden. Insgesamt waren es wieder mal vier wundervolle Tage, an denen wir sehr viel mitnehmen konnten was das Berufliche, aber auch die Zeit in der kollegialen Gemeinschaft angeht.



Ein großes und herzliches Dankeschön an Anja Feuersenger für die gelungene Organisation der „Stillen Zeit“ und Monika Remmert für ihr Engagement, uns die Kirchenmusik auch mal von ganz anderer Seite nahezubringen.

